

181/164 1761 Juli 15., Zürich

Schreiben von Gottlieb Emanuel von Haller an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Übermittlung von Geld, seine Reisen, Erhard Dürsteler und sein Werk

C Haller¹ meldet Brigadier Zurlauben², dass ihm dessen Onkel³ 600 Pfund für ihn mitgegeben hat, die Haller erfolgreich aus dem Königreich⁴ ausgeführt hat. Er ist nun mit diesem Geld in Zürich und wird es Zurlauben persönlich oder durch einen andern Kanal überbringen. Von Zürich wird Haller nach Einsiedeln und nach Schwyz reisen und danach, falls Zurlauben es erlaubt, nach Zug. Hier⁵ logiert Haller bei Dürsteler⁶, ehemaligem Pfarrer von Erlenbach und Horgen, der sich mit Genealogien befasst und sicher gerne Zurlaubens Briefe empfangen würde. Nach seiner Rückkehr wird Haller seinen zweiten Band⁷, den Zurlaubens Name schmücken wird⁸, beenden.

¹ Gottlieb Emanuel von Haller.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Beat Franz Plazidus Zurlauben, Onkel von Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Aus Frankreich.

⁵ In Zürich.

⁶ Erhard Dürsteler.

⁷ Gemeint ist «Gottlieb Emanuel Hallers [...] zweiter Versuch eines kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweiz betreffen», erschienen 1762 in Bern.

⁸ Erst der 1763 erschienene dritte Band hat Gottlieb Emanuel von Haller dann Beat Fidel Zurlauben gewidmet.

AH 181, Bl. 360-361 • Bl. 361^r leer, 361^v nur Adresse mit Siegel.
